

Lebenszeichen

Evangelische Kirchengemeinde
Senftenberg und Hörlitz

August – September 2022



Foto: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Beim Evangelisten Markus im 1. Kapitel im Vers 17 lesen wir von der Berufung der ersten Jünger, wo Jesus zu den Fischern Simon und Andreas am Galiläischen Meer sprach: »Folgt mir nach; ich will euch zu Menschenfischern machen!«

Glauben auf den Punkt bringen

Liebe Gemeinde!

Wie ließe sich unser christlicher Glaube in einem kurzen Satz beschreiben? Was könnten wir antworten?

»Folgt mir nach!« heißt es beim Evangelisten Markus zu den Fischern Simon und Andreas. Das ließe sich auch in dem Sinne verstehen: »Kehrt um!«

»Kehrt um!« - das meint ebenso: »Denkt größer!« - »Denkt höher!« - »Denkt über das bisher Gedachte und Gewohnte hinaus!« Oder auch: »Denkt in eine andere Richtung, die ihr so noch gar nicht erwogen habt!«

»Größer denken« - dabei werden wir herausgelockt aus dem, was und wer wir bisher sind und waren.

Unser Blick richtet sich nach Vorn. Unser Horizont wird erweitert. »Größer denken« - mit dieser Kurzformel ließe sich unser Glaube für denjenigen auf den Punkt bringen, der nicht lange drum herum reden wollte.

»Größer denken« - zuerst einmal von Gott. Gott ist nicht zu verwechseln mit den Gottesbildern, die sich Menschen von ihm machen. Gott ist mehr als Formeln und Glaubenssätze. Gott ist mehr als unser Wissen und unser Tun. Gott übertrifft das Vorgestellte. »Größer denken« - von Gott heißt, dass wir anerkennen: Gott ist für uns immer auch ein Geheimnis - überraschend, überragend, unverfügbar.

»Größer denken« - von Menschen - diese Bitte spricht aus vielen Worten Jesu heraus.

Dann, wenn er dazu auffordert, gerade den Menschen nachzugehen, die zu den scheinbar Verlorenen zählen, um ihnen wieder Gemeinschaft zu ermöglichen.

Dann, wenn er die Kinder in die Mitte stellt und dazu auffordert, dass wir uns gerade an ihnen, den Kleinen, orientieren und ihre Bedürfnisse stark machen.

Dann, wenn er dem Zöllner Zachäus zutraut, ein neues Leben zu beginnen.

»Größer denken« - auch von der Welt und ihren Möglichkeiten.

Drei Windräder nutzen nicht mehr als eines, solange die gewonnene Energie nicht zu speichern geht. »Größer denken« - dann, wenn Jesus uns dazu auffordert nach dem Schatz, nach der Perle zu suchen. Kreativ zu sein. Die außerordentliche Idee, das ungewöhnliche Ergebnis für möglich zu halten. Berge versetzen zu können - mit dem rechten Glauben.

»Größer denken« - von uns selbst. Auch das lernen wir von Jesus. Wenn er uns ans Herz legt, unseren Nächsten so zu lieben wie uns selbst, dann weiß Jesus darum, dass wir nur gut zu anderen sein können, wenn wir gut mit uns selbst umgehen. Dass wir uns nur an der Entfaltung anderer Menschen wirklich erfreuen werden, wenn wir unsere eigenen Begabungen fördern. Dass wir uns selbst nicht vernachlässigen, sondern ebenso das »Date« mit uns selbst wichtig nehmen und wir uns schön dazu machen, äußerlich und innerlich - das meint auch - »Größer denken« - von uns selbst.

»Größer denken« - nicht zuletzt auch von uns als Christenmenschen in einer kirchenfernen Gesellschaft. Dass wir Vieles und Wichtiges beizutragen haben für die Menschen in einer modernen Welt, die nach einem freundlichen Spirit suchen, die sich nach Menschlichkeit sehnen, die auf Gerechtigkeit und auf Ausgleich hoffen, denen dürstet nach gegenseitigem Verstehen.

»Größer denken« - diese beiden Wörter bringen nicht alle Seiten unseres Glaubens zur Sprache, aber sie bringen die Grundhaltung zum Ausdruck, dass wir unser Leben auf Hoffnung hin bauen dürfen. Auch und gerade im Blick auf die Herausforderungen, die wir als Kirche und Gemeinde in nächster Zeit zu bestehen haben werden.

Auf Gottes Segen und seine Begleitung dürfen wir dabei vertrauen, das ist Gottes Zusage an uns.

Mit den besten Wünschen für eine segensreiche Sommer- und Spätsommerzeit grüßt Sie sehr herzlich Ihre Pfarrerin Dorothee Michler

Gottesdienste

Peter-Paul-Kirche 9.30 Uhr



**Aufsicht gesucht
für unsere Offene Kirche im August, Mi-Sa von 15 bis 18 Uhr**

Bitte tragen Sie sich in die Liste ein, entweder zu den Gottesdiensten, den Öffnungszeiten oder bitte im Kirchenbüro melden.

Monatsspruch August: Jubeln sollen die Bäume des Waldes vor dem HERRN, denn er kommt, um die Erde zu richten. 1. Chronik 16,33

07.08. 8. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst mit Taufen und Abendmahl mit Saft



14.08. 9. Sonntag nach Trinitatis



**14.00 Uhr Wendische Kirche
12. Wendisch-deutscher Gottesdienst
mit anschließendem Kirchenkaffee und Liedersingen**

21.08. 10. Sonntag nach Trinitatis

28.08. 11. Sonntag nach Trinitatis

**Monatsspruch September:
Gott lieben, das ist die allerschönste Weisheit. Jesus Sirach 1,10**

04.09. 12. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Gottesdienst in Senftenberg mit Abendmahl mit Wein

**11.00 Uhr in Brieske
Familiengottesdienst zum Schulanfang**

11.09. 13. Sonntag nach Trinitatis

18.09. 14. Sonntag nach Trinitatis

25.09. **Erntedankgottesdienst mit Kantorei**

02.10. 16. Sonntag nach Trinitatis mit Abendmahl mit Saft

Hörlitz Heilandskirche um 10.45 Uhr

14.08. 9. Sonntag nach Trinitatis

11.09. 13. Sonntag nach Trinitatis

16.10. 18. Sonntag nach Trinitatis



Freud und Leid in unserer Gemeinde

Getauft wurden:



Lukas Krahl
Matilda von Schwerin
Rahel Pätzold
Julius Wockatz

Getraut wurden:



Elisa, geb. Naß und Maximilian Herbst
Dr. Anja, geb. Walter und Gernot Kühn
Annika, geb. Lang und Alexander Wockatz

Unsere Fürbitte gilt der Verstorbenen und ihren Angehörigen:



Irmgard Schmiedel, geb. Damm 96 Jahre

Meine Zeit steht in deinen Händen. Psalm 31, 16

Sanft am See, Demenzpflege – Kranichstr. 1

14.09. Mittwoch um 16.00 Uhr Gottesdienst

Seniorenresidenz – Seeadlerstr. 10

15.09. Donnerstag um 16.00 Uhr Gottesdienst

Kirchengemeinde Großkoschen

Hier finden Sie ab sofort die aktuellen Gemeindeinformationen für Großkoschen. Willkommen zu den Gottesdiensten in der Dorfkirche!

04.9.	14 Uhr	Schulanfängergottesdienst
25.9.	11 Uhr	Gottesdienst
09.10.	11 Uhr	Erntedank



Regionale Jugendarbeit

Hallo liebe Leute, was ist los in der Region für Jugendliche:

JG Senftenberg nach den Ferien
jeden **Donnerstag um 17.00 Uhr** im
Gemeindehaus Kirchplatz 14.



Konfi-Treff für die 7. und 8. Klasse – NEU! - NEU! - NEU!

Ab dem neuen Schuljahr wird es einen etwa monatlichen Treff geben.

Freitag von 17 bis 20 Uhr, in Senftenberg und Klettwitz. Es gibt immer ein Thema und in der Mitte des Treffens auch ein Abendbrot.

Die ersten Termine sind am:

Fr. 16. September in Senftenberg	Thema: Bibel - Bücher und Aufbau
Sa. 17. September in Luckau	Konfitag in Luckau 14.00 – 19.30 Uhr (es werden Fahrer gebraucht)
Fr. 30. September in Senftenberg	Thema: Erntedank
Fr. 14. Oktober in Klettwitz	Thema: NT Wunder und Gleichnisse

Hier meine Kontaktdaten:

Cord Heinemann, Ziegeleiweg 1b
03103 Neupetershain
c.heinemann@ekbo.de, 035751/270112
instagramm: heinemanncord
Pfarrer Manfred Schwarz
Tel. 03573/790540

Für die Konfirmanden:

Wir gratulieren: Beate Bergmann hat erfolgreich den Abschluss zur B-Gemeindepädagogin absolviert



Die Freude steht ihr ins Gesicht geschrieben. Beate Bergmann aus Hermsdorf hat erfolgreich eine Qualifikation in ihrem Berufsfeld evangelische

Gemeindepädagogik absolviert.

Bei einem Gottesdienst in Moritzburg hat sie das Zeugnis über den Abschluss zur sogenannten B-Gemeindepädagogin in Empfang nehmen dürfen. Mit Erleichterung blicke sie auf den Abschluss, aber auch mit großer Dankbarkeit auf die zwei Jahre nebenberufliche Qualifikation an der Evangelischen Hochschule Dresden. Am Standort Moritzburg hatte sie gemeinsam mit zehn anderen Erwachsenen zwei Jahre lang die Schulbank gedrückt. Der Abschluss ermöglicht ihr, das Arbeitsfeld zu erweitern. Neben der Arbeit mit Kindern in einer Gemeinde ist sie nun befähigt, Formate für Jugendliche und Erwachsene zu entwickeln. Die ausgebildete Katechetin, die in den Kirchengemeinden in und um Senftenberg tätig ist, blickt auf mehr als 30 Jahre Berufserfahrung zurück. Schon damals ist sie in Moritzburg ausgebildet worden. „Ich bin sehr dankbar, dass mir diese Weiterbildung in Moritzburg ermöglicht wurde. Ich habe mich in vielen Bereichen auf den neuen Wissensstand bringen können. Ich nehme gute Anregungen für die Praxis mit. Ein großer Teil der Ausbildung waren Praktika in allen möglichen Bereichen einer Kirchengemeinde. Ich konnte also viele Blicke über den Tellerrand werfen“, sagt sie. Betreut wurde sie während ihrer Ausbildung von Angela Wiesner, die im Kirchenkreis Niederlausitz für die Gemeindepädagoginnen verantwortlich ist. Erst im März hatten zwei Mitarbeitende im Kirchenkreis denselben Abschluss erlangt.

Franziska Dorn, Beauftragte für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Liebe Kinder und Eltern,

noch sind Ferien und ihr seid bestimmt noch im Urlaub und erholt euch gut.

Herzlich bedanken möchte ich bei Allen, die dazu beigetragen haben, dass unsere Sommerrüste so schön war. Ganz besonders bei Anja und Kerstin von der Alten Dorfschule in Welzow, die immer alles möglich machen und Gundi für die tolle Versorgung. Bei Romy Schmat und Peggy Pultke vom Pflege-Beratungs- und Schulungszentrum und bei Winnie und Mirko Köhler bedanken wir uns ganz herzlich für die finanzielle Unterstützung, die uns einige Leckereien außer der Reihe ermöglichten. Ein großes Dankeschön auch an die Kirchengemeinde und alle Mit-Beter, sowie an die Eltern, die uns ihre Kinder anvertraut haben. Ein herzlichstes Dankeschön an mein Kompetenzteam, welches wieder Überraszendes geleistet hat, um den Kindern eine schöne Woche zu bereiten.



Aufbruch zum Ausflug Kulturinsel Einsiedel.



Abendgebet

Christenlehre ist:

JEDEN Mittwoch und JEDEN Donnerstag ab 14.30 Uhr in Senftenberg (immer, wenn kein schulfreier Tag ist).

Ganz herzlich eingeladen sind alle Kinder ab 5 Jahren.

Einen Plan schicke ich euch per Whatsapp in den jeweiligen Gruppen zu.

Ganz herzlich einladen möchte ich aber schon :

zum Gottesdienst zum Schulanfang am 4.9.2022, 11.00 Uhr in der Briesker Kirche, für die ganze Region.

Für die Urlaubsplanung: die Herbstrüste findet vom 23.-28.10.2022 in Welzow statt.



***Ganz herzliche Grüße,
bleibt gut behütet,
bis wir uns wiedersehen,
eure***

Beate Ziesmann

MUSIK

Posaunenchor keine Proben mangels Bläsern

Singen in der Kantorei mit Kantorin Margret Schulze
margret.schulze@gemeinsam.ekbo.de



Foto: Volker Schulze

Nach den Sommerferien beginnen wir mit den Proben der Kantorei an jedem Montag um 19.30 Uhr in der Peter-Paul-Kirche am 22. 8./ am 29.8./ am 5.9./ am 12.9./ am 19.9./ am 26.9.

Nach den Sommerferien trifft sich der Spatenchor an jedem Dienstag um 16.30 Uhr im Kirchplatz 8 am 23.8./ am 30.8./ am 6.9./ am 13.9./ am 27.9.

VORANKÜNDIGUNG:

AM SONNTAG , DEM 25.9. UM 9.30 UHR SINGEN DER SPATZENCHOR UND DIE KANTOREI IM GOTTESDIENST ZUM ERNTEDANKFEST IN DER PETER-PAUL-KIRCHE

Konzerte in der Peter-Paul-Kirche

Eine Empfehlung für Senftenberger Familien, Senioren und Urlauber der Stadt, sind im Sommer immer wieder die kleinen Konzerte.

Im August sind, wie im Juli, freitags um 18.15 Uhr noch vier kleine Orgelmusiken an der großen Eule-Orgel zu hören.

5.8. Benjamin Sawicki ist nach dem Musikstudium in Dresden jetzt in Cottbus hauptamtlicher Kirchenmusiker.

12.8. Wilfried Wilke, bekannt aus der Cottbuser Oberkirche, ist jetzt freiberuflich mit vielen interessanten Ideen und Kenntnissen, auch als Orgelsachverständiger bei größeren Orgelreparaturen aktiv.

19.8. Margret Schulze, aus Forst stammend, ist seit 1987 zurück in der Lausitz, war Schülerin bei Lothar Graap, dann in Sangerhausen, Naumburg, Greifswald ... seit 2009 angestellt als Regionalkantorin.

26.8. Die Orgelreihe beschließt **Ulrich Stein**, Leiter der Musikschule des Landkreises OSL, dem sehr herzlich für seine musikalische Arbeit seit vielen Jahren in der Senftenberger Peter-Paul-Kirche zu danken ist. Nach den kleinen Orgelmusiken ist auch ein größeres Konzert geplant.



Zum Tag des offenen Denkmals, am 11.9., um 17 Uhr gastieren die Senftenberger „**Gospel and Friends**“ in der Kirche mit fröhlichen, getragenen, sehnsuchts- und hoffnungsvollen Liedern, den Gospels und Spirituals.

Dabei handelte es sich ursprünglich um spezifische, einstimmige, unbegleitete Formen des sakralen Gesangs, die sich seit dem 19. Jahrhundert in den USA als Pendant zum europäischen Kirchenlied und einem festen Bestandteil des religiösen Lebens und teilweise auch darüber hinaus entwickelt haben. Die wurden vor allem von der schwarzamerikanischen Bevölkerung der USA gesungen.

Unter dem Namen **Gospel & Friends** sind 13 Sängerinnen und 7 Sänger aus der Niederlausitz vereint.

Er hat sich von Beginn an der musikalischen Verkündigung von Bibeltexten verschrieben. Seit einigen Jahren leitet Dieter Gebauer aus Cottbus, auch als Solo-Organist in Senftenberg bekannt, den Gospelchor.

Arwed Reichel bietet an diesem Tag eine Kirchenführung an, zu der Geschichtsinteressierte ebenso herzlich eingeladen sind wie Gospel- und Spirituals-Freunde zum Konzert. Der Eintritt ist frei, aber Spenden für weitere musikalische Angebote werden erbeten.

Gabriele Philipp

Gemeindekreise

Gebetskreis samstags um 18 Uhr in der Peter-Paul-Kirche

Ökumenisches Friedensgebet  mittwochs, 18 Uhr in der Peter-Paul-Kirche

Gesprächskreis August / September Pause, sonst: 3. Mi 18.00 Uhr



23.09. um 16.00 Uhr Wendische Kirche

Allianzstunde 3. Donnerstag um 18.00 Uhr
Landeskirchl. Gemeinschaft, Jüttendorfer Anger 13

Handarbeitskreis dienstags 9.00 - 11.00 Uhr Kirchplatz 14
09.08., 23.08., 06.09., 20.09. und 04.10.

Senioren Kirchplatz 14 14.00 Uhr, am 03.09.



Blaues Kreuz
Wege aus der Sucht

Jeden 2. und 4. Donnerstag um 19.30 Uhr
Landeskirchl. Gemeinschaft, Jüttendorfer Anger 13

Der **Gemeindekirchenrat** tagt am Do 04.08. und 01.09. um 19 Uhr im Bürgerhaus Wendische Kirche. Die Sitzungen sind in der ersten halben Stunde öffentlich, für Fragen und Hinweise.



Bürgerhaus Wendische Kirche

Vermietung: Frau Gerlach, Herr Greif Tel. 363394

E-Mail: buergerhaus-wk-sfb@gmx.de

Büro: Mo, Di, Do, Fr von 9 – 11 Uhr und nach Bedarf

Aktuelle Infos: www.kirche-senftenberg.de oder im Schaukasten

Flüchtlingsberatung Diakonisches Werk: z. Zt. n. Vereinbarung
Frau M. Ulm, Mail: m.ulm.dwee@gmail.com Mobil: 0176/ 471 062 16



Wir feiern das Jahr der Taufe 2023!

„Tauch ein und lebe!“

Unter diesem Motto wollen Gemeinden in unserem Kirchenkreis 2023 das Jahr der Taufe feiern. Die Taufe als Beginn des Christseins soll dabei zu mehr Aufmerksamkeit gelangen. Menschen zu ermutigen, sich oder ihre Kinder taufen zu lassen und damit auf Gott und seine lebenslange Zusage zu vertrauen, ist eine wunderbare Aufgabe.

Mit regionalen Tauffesten unter freiem Himmel wollen wir in diesem Themenjahr neue Wege gehen. Rund um den Johannestag soll gefeiert werden, an Seen und Gewässern mit Täuflingen, ihren Gästen und der Gemeinde. Taufferinnerungsgottesdienste, Tauf- und Glaubenskurse für Erwachsene, das Thema Taufe in den Gemeindekreisen und in den Kindergruppen sollen Sie und uns zusätzlich durch das Jahr der Taufe begleiten. Schließlich ist eine Wanderausstellung mit Bibeln geplant - nicht nur als Ideengeber für Tauf- oder Patengeschenke.

Was bewegt Sie zum Thema Taufe? Wo und wann ist Ihnen Ihr Taufspruch wichtig geworden? Haben Sie eine besonders schöne Taufurkunde oder hängt ihr Taufkleid sogar noch im Schrank? Wenn Sie mögen, teilen Sie Ihre Erfahrungen, Fotos und Erinnerungen mit uns und senden alles an die E-Mail-Adresse info@tauch-ein-und-lebe.de. Das Tauffest in Ihrer Region ist für den 18. Juni um 14 Uhr am Senftenberger See geplant. Der Ort ist noch nicht bekannt. Alle weiteren Termine finden Sie auf der Internetseite www.tauch-ein-und-lebe.de. Dort gibt es auch viel Interessantes zum Jahr der Taufe, die Informationen zur Bibelausstellung und zu den Glaubenskursen. Übrigens sind wir mit unseren Ideen nicht allein. Auch bundesweit soll in der evangelischen Kirche im Jahr 2023 das Jahr der Taufe gefeiert werden.

Ihre MitarbeiterInnen in der Region Senftenberg

Der Besondere Film - Kino unterm Sternenhimmel

Der Kranich e. V. lädt herzlich ein zu „Kino unterm Sternenhimmel“ jeweils um **20.30 Uhr**, so wie immer mit Naschereien aus dem Eine-Welt-Laden, Schmalzstullen, Getränken und **3 € Eintritt**. Natürlich wünschen sich die Veranstalter weder Pandemie noch Dauerregen, wenn auch als Schlechtwettervariante die Wendische Kirche wie immer bereit ist. Welche Filme erwarten Sie diesmal?

Am 12.8. Master Cheng in Pohjanjoki (Finnland/China von 2019)

Der chinesische Koch Cheng fährt nach dem Tod seiner Frau mit seinem Sohn in das finnische Dorf Pohjanjoki, um dort seinen Wohltäter zu treffen, der ihm in einer schweren Lebenskrise geholfen hatte. Es stellt sich heraus, dass der einige Jahre zuvor verstorben ist.



Als eine Busladung chinesischer Touristen im Dorf strandet, hilft Cheng der Imbissbetreiberin Sirkka, die Reisenden adäquat zu versorgen. In der Küche bereitet er mit einfachen Mitteln eine chinesische Nudelsuppe zu. Den Touristen schmeckt es, noch mehr Touristen kommen, und Sirkka macht den Umsatz ihres Lebens. Auch Sirkkas Stammgäste finden Geschmack an der ungewohnten Kost. Cheng erklärt ihnen, dass chinesisches Essen glücklich und gesund machen kann. Und tatsächlich: Es hilft bei mancherlei Beschwerden. Die Einheimischen wiederum führen Cheng in finnische Eigenarten ein: Feiern auf dem See, Sauna und Tangotanz. Mit Sirkkas Hilfe überwindet auch Chengs Sohn langsam sein Heimweh und findet Anschluss an die Gemeinschaft der Dorfkinder.

Wie es zwischen Cheng und Sirkka weitergeht können Sie am 12.8. erleben.

Am 26.8. Binti – Es gibt mich! (Belgien - Niederlande 2019)

Wissen Sie was eine Vloggerin ist? So werden Video Blogger bezeichnet, die ihren Vlog oder Video Blog zur Verbreitung von Videocontent auf Videoplattformen nutzen.



Binti lebt in Belgien und möchte als Vloggerin einmal genauso berühmt werden wie ihr großes Vorbild Tatyana Beloy. Sie nutzt jede Gelegenheit, um mit ihrem Smartphone fantasievolle Videoclips herzustellen. Aber sie lebt auch in großer Unsicherheit. Denn sie und ihr Vater haben keine

Aufenthaltsgenehmigung. Als die Polizei eines Tages überraschend eine Ausweiskontrolle in dem Wohnheim durchführt, in dem Binti mit ihrem Vater lebt, können die beiden in letzter Sekunde entweichen.

Wenn jemand herausfindet, dass sie keine Papiere besitzen, können sie zurück in den Kongo geschickt werden, aus dem ihr Vater stammt und wo Binti geboren wurde. Zum Glück lernt Binti auf der Flucht den schüchternen Elias kennen, der mit seiner alleinerziehenden Mutter am Rande eines Waldes lebt und sich regelmäßig in sein Baumhaus zurückzieht. Elias hat es sich in den Kopf gesetzt, die vom Aussterben bedrohten Okapis aus dem Kongo zu retten, aber er weiß nicht, wie er auf sein Anliegen aufmerksam machen soll. Mit ihrem großen Talent als Vloggerin erklärt sich Binti bereit, ihm zu helfen. Ingeheim hofft sie, dass sich ihr Vater und die Mutter von Elias ineinander verlieben, die offensichtlich viele Gemeinsamkeiten haben und sich gut verstehen. Mit einer Heirat wären dann alle Probleme gelöst. So einfach ist das natürlich nicht, zumal auch der fiese Nachbar von Elias und die Polizei Bintis Plan zu durchkreuzen drohen. Trotz des ernststen gesellschaftlichen Hintergrunds zur Asylpolitik gelingt es der Komödie, die Geschichte ganz auf Augenhöhe von Binti und Elias zu erzählen, die sich beide danach sehnen, anerkannt und beachtet zu werden.

Am 9.9. **“Was werden die Leute sagen”**

(Norwegen, Deutschland, , Schweden, Frankreich., Dänemark 2017)



Die fünfzehnjährige Nisha lebt ein Doppelleben. Zuhause gehorcht sie strikt den Traditionen und Werten ihrer pakistanischen Familie. Draußen mit ihren Freunden verhält sie sich wie eine ganz normale norwegische Teenagerin. Doch als ihr Vater sie mit ihrem Freund erwischt, kollidieren ihre beiden Welten brutal. Nisha wird von ihren Eltern

gekidnappt und nach Pakistan gebracht. Sie hat Angst und fühlt sich allein in der Fremde. Aber Stück für Stück entdeckt sie das Land und die Kultur ihrer Familie.

„Was werden die Leute sagen“ ist ein emotionaler Film über Liebe und Courage und darüber, seinen eigenen Weg zu finden. Und es ist eine komplexe Geschichte über die Liebe zwischen Eltern und Kindern und wie schwer es manchmal ist, beide Seiten zu verstehen

Regisseurin Iram Haq: Der Film erzählt meine bislang persönlichste Geschichte. Als ich 14 war, wurde ich von meinen Eltern entführt und gezwungen, für eineinhalb Jahre in Pakistan zu leben. Ich habe lange gewartet, bis ich mich als Filmemacherin und auch als Mensch in der Lage gesehen habe, diese Geschichte in einer klugen und vernünftigen Weise zu erzählen. In einer Weise, in der das Mädchen Nisha nicht nur als Opfer und ihre Eltern nicht bloß als Täter erscheinen.



in Senftenberg: Markt 19

Dienstag u. Donnerstag 9 - 18 Uhr

Samstag 9 – 12 Uhr

Rückblick auf den 12. Juni in Hörlitz

Einen reich gefüllten Nachmittag erlebten wir am 12. Juni beim Konzert des Gitarrenorchesters der Musikschule unseres Landkreises.



2 Wochen vorher wurde unsere Heilandskirche mit vielen Helfern geputzt und aufgeräumt. Die Hörlitzer Sportfrauen packten dabei tüchtig mit an.

Unser Kirch- und Hauswart, Frank Bietzig, brachte die Kerzenhalter zu neuem Glanz.

Der Vortrag vor dem Konzert öffnete uns den Blick für die Besonderheiten des Wandbildes und seine Einmaligkeit, dem Malen mit Pastellkreide.

Das Konzert bereitete allen viel Freude, wanderten wir doch mit den Melodien durch viele Jahrhunderte und rund um die Welt!



Vor und nach dem Konzert gab es vor der Kirche Kaffee und Kuchen, Getränke und abends auch Grillwurst.

Es kamen durch den Verkauf und in der Spenden-Box 1.175,20 € zusammen. Das ist der erste Grundstock für die Sanierung der Fenster.

Denn die Sanierung des Wandbildes konnte vollständig von den über 20 Spender/innen und durch Fördermittel der Denkmalbehörde des Landkreises und unseres Kirchenkreises abgeschlossen werden.

Nach einer 1. Kostenschätzung könnten ca. 40.000 € nötig sein.

Ein großes und herzliches Dankeschön allen, die tatkräftig dabei waren, allen voran Ortsvorsteher Thomas Nützsche!!!



„Von Wegen ...“ - in Görlitz

Unter diesem Motto kamen ca. 15.000 Christen am letzten Juniwochenende nach Görlitz zum **Lausitz-Kirchentag**. Aus unserer Region haben sich 23 am Samstag auf die Reise gemacht. Wolfgang Pätzold hatte die Fahrt mit dem DRK-Bus organisiert. Vielen Dank!



Wir erlebten den Eröffnungsgottesdienst auf dem Obermarkt mit Bischof Christian Stäblein und einem Grußwort des sächsischen Ministerpräsidenten Michael Kretschmer. Beeindruckend der volle Klang der 270 Bläser/innen und der Gesang der 160 Sänger/innen! Ein dick gefülltes Programmheft mit

ca. 150 Veranstaltungen an 30 Orten mit ca. 2.500 Mitwirkenden lud jede/n ein zum Hören, Staunen und Mitmachen, ob Kinder, Jugendliche oder Erwachsene. Das meiste fand in der Altstadt um den Ober- und Untermarkt statt. Die kirchliche Vielfalt der Lausitz war mit allen Sinnen zu erleben.





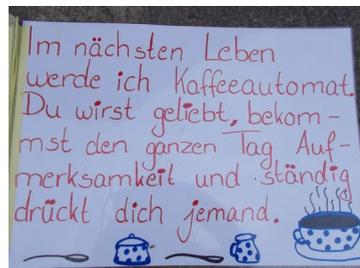
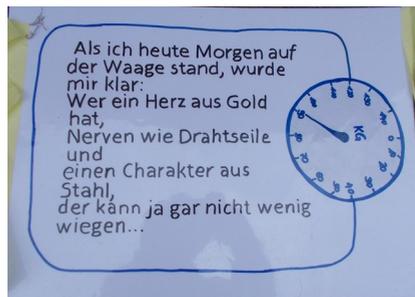
Einige der Veranstaltungsorte waren: das Heilige Grab, die Peterskirche, die Altstadtbrücke nach Polen, der Stadtpark ...

Hier eine Führung durch die 1911 erbaute Synagoge. Nach dem Pogrom von 1938 fand kein Gottesdienst mehr statt. Das Gebäude wird heute, nach einer Grundsanierung von 1989 bis 2008, vom Förderkreis Görlitzer Synagoge e.V. für kulturelle Veranstaltungen genutzt.

Zum Abschluss des Tages saßen wir in der vollen Kirche St. Peter und Paul, um das Festkonzert des Landesposaurentages und des Ökumenischen Chortages der EKBO zu hören.



Aus einer Ausstellung mit Sprüchen am Brunnen auf dem Obermarkt:





Aktuelle Infos: www.kirche-senftenberg.de

**Evangelische Kirchengemeinde Senftenberg
01968 Senftenberg, Kirchplatz 14**

Friedhofsverwaltung / Kirchenbüro

Mo, Di, Do 10.00 - 12.00 Uhr und Di, Do: 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Fax 3657989, E-Mail: ev-gemeinde-sfb@gmx.de

Friedemann Pätzold Tel. 2194

Friedhofsleiter Thomas Jaslau Tel. 793015

Regionalbüro

Mo, Di, Do 9 – 12 Uhr und Di 14 – 16 Uhr, Do 14 – 17 Uhr

Gabriele Heinrich Tel. 147989 regionalbuero-sfb@ekbo.de

PfarrerIn Dorothee Michler, Tel.: 035753/698349

Neue Straße 19 01983 Großbräschen, d.michler@ekbo.de

Pfarrer Manfred Schwarz, Tel. 790540

Kirchplatz 14, m.schwarz@ekbo.de

Vorsitzender des Gemeindegemeinderates

Arwed Reichel, Tel. 794873 J.- Gottschalk - Str. 14



Katechetin Beate Bergmann Tel. 0173/1859401 beatebergmann71@googlemail.com

Regionalkantorin Margret Schulze Tel. 03541/801353 m.schulze@ekbo.de

Jugendreferent Cord Heinemann Tel. 035751 270112 c.heinemann@ekbo.de

Hausmeister Frank Bietzig erreichbar über: Tel. 2194

Unser Spendenkonto

Empf.: Ev. Kirchenkreisverband NL IBAN: DE61 5206 0410 0003 9001 50

Bitte unbedingt angeben: RT 6139, Name, Spendenzweck

Vielen Dank im Voraus!

Auflage: 1700 Stück,
Redaktion: Pfarrer Manfred Schwarz

**Beiträge für die Ausgabe:
Oktober – November 2022
bitte bis zum 10.09.2022**



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

